



RUNDUM SORGLOS IN DIE ZUKUNFT STARTEN

Viola Echterhoff-Schaetz

Auf den erfolgreichen Studienabschluss folgt die Assistenzzeit und schließlich die eigene Praxis – so sieht der ideale Karriereverlauf aus. Damit der Übergang ins Berufsleben auch wirklich so reibungslos klappt, sollten frühzeitig die Weichen gestellt werden.

>>> Ist das Studium erst einmal geschafft, atmen viele auf. Doch so schön dieses Gefühl auch ist, es ist leider nicht von allzu langer Dauer. Denn dann geht es richtig los. Zunächst mit vielen Fragen, auf die viele nicht vorbereitet sind: Wo beantrage ich die Approbation? Wie bewerbe ich mich um eine Assistentenstelle? Welche Versicherungen brauche ich?

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums ist nur die erste Etappe und der Weg ins Berufsleben ist eben alles andere als einfach. Wer weiß schon gleich zu

Beginn, welche Formalitäten beim Bewerbungsschreiben zu beachten sind oder mit welchen Fragen im Vorstellungsgespräch um eine Assistentenstelle zu rechnen ist. „An der Uni hat man von Bewerbungen keinen blassen Schimmer“, erzählt Christian Hollay, der vor kurzem sein Studium an der Uni München absolviert hat und jetzt in einer Münchener Praxis eine Assistentenstelle gefunden hat. „Das erste Bewerbungsschreiben ist dann ein ganz schöner Brocken.“ Eine Situation, die die meisten frischgebackenen Absolventen kennen. Viele su-